

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher ist:

Primed Medizintechnik Österreich GmbH
Ludwig-Poiss-Strasse 10
A-2320 Schwechat Österreich

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

office@primed-autria.at

2. In welchem Umfang verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden ausschließlich die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten (z.B. Bewerbung, Lebenslauf, ggf. Foto) verarbeitet.

3. Welchen Zweck erfüllt die Datenverarbeitung?

Die Erhebung der von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist Grundlage für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren. Ferner soll mittels der zur Verfügung gestellten Daten eine Bewertung über die Eignung des Bewerbers für die zu besetzende Stelle möglich sein. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

4. Wer empfängt die Daten im Rahmen der Verarbeitung?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten, die an der Durchführung des Bewerbungsverfahrens beteiligt sind.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Speicherdauer Ihrer Daten beträgt mindestens den Zeitraum für das Bewerbungsverfahren. Ungeachtet dessen löschen wir Ihre Daten im Falle einer Absage spätestens 6 Monate nach der Absendung der Absage. Bei erfolgreicher Bewerbung speichern wir die Daten in die Personalakte zur weiteren Verarbeitung.

6. Haben Sie eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten oder ist die Bereitstellung aus anderen Gründen notwendig?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Beurteilung der Eignung für die zu besetzende Stelle notwendig sind. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie am Bewerbungsverfahren nicht teilnehmen.

7. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die Daten werden ausschließlich intern genutzt.

8. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, genutzt.

9. Welche Rechte haben Sie?

Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

10. Wo können Sie sich beschweren?

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einlegen.